Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0488/21** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 29.09.2021
Dezernat: II	**II/01**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	05.10.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.10.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.11.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2020 der ZOOLOGISCHER GARTEN Magdeburg gemeinnützige GmbH (Zoo gGmbH)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 der Zoo gGmbH zur Kenntnis.

2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung der Zoo gGmbH werden angewiesen:

- den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.024.164,64 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.712,35 EUR festzustellen,

- den Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.712,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,

- den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten,

- dem Geschäftsführer Herrn Dirk Wilke für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen,

- die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WSLP GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**x**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

- ☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
- ☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
  - ☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
  - ☐ Anlage Kostenberechnung
- ☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
  - ☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
  - ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Metschang	Unterschrift Herr Koch

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH (Zoo) wurde von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.712,35 EUR (Vorjahr: 831.515,63 EUR) ab. Den Zoo besuchten im Jahr 2020 insgesamt 275.623 Gäste. Das sind 37.005 Gäste weniger als im Jahr 2019. Der Rückgang der Besucher*innenzahl ist nach Einschätzung der Geschäftsführung ausschließlich auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Jahresabschluss 2020

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers und Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG und hinsichtlich sonstiger Unregelmäßigkeiten werden vom Abschlussprüfer Ausführungen gemacht, die im Zusammenhang mit der erfolgten Freistellung und der späteren Abberufung des ehemaligen Geschäftsführers Herrn Dr. Perret stehen.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Wir stellen fest, dass der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Analyse des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse *2.467,2 Tsd. EUR*
(Vj. 3.162,5 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Erlöse aus Eintrittsgeldern	1.924,6	2.187,7
Erlöse Zoo-Shop	201,7	331,4
Erlöse Besuchernebenleistungen	133,2	198,0
Erlöse Vermietung und Verpachtung	104,7	160,5
Erlöse Führungen/Veranstaltungen	31,7	49,1
Erlöse Drittgeschäfte	71,3	235,8
	2.467,2	**3.162,5**

Der Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr ist auf die Corona-Pandemie im Jahr 2020 zurückzuführen. In der Zeit vom 17.03.2020 bis einschließlich 22.04.2020 war der Zoo für den Besucher*innenverkehr aufgrund der Verordnung zur Eindämmung der Pandemie des Landes Sachsen-Anhalt geschlossen. Die Wiedereröffnung am 23.04.2020 erfolgte unter strengen Vorgaben und behördlichen Auflagen.

Sonstige betriebliche Erträge *4.204,8 Tsd. EUR*
(Vj. 3.739,0 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Ertragszuschüsse der Gesellschafter	3.368,7	3.230,9
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	331,3	15,8
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	287,9	299,3
Übrige sonstige betriebliche Erträge	216,9	193,0
	4.204,8	**3.739,0**

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Position „Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen“. Die im Jahr 2018 gebildete Rückstellung für eine drohende Rückzahlung des Betriebskostenzuschusses an die Gemeinde Barleben in Höhe von 300 Tsd. EUR konnte vollständig ertragswirksam aufgelöst werden, da der Rechtsstreit mit der Gesellschafterin Gemeinde Barleben mittels Vergleich Anfang 2021 beendet werden konnte.

Materialaufwand *1.479,8 Tsd. EUR*
(Vj.1.748,4 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren gliedern sich wie folgt auf:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Energie, Heizwärme, Wasser, Abwasser	594,1	585,5
Futtermittel	292,2	272,0
Wareneingang Shop	92,3	174,9
Reinigungsmaterial	22,3	18,4
Baumaterial	16,4	13,0
Einkauf Tiere/Tiermedikamente	8,2	16,5
Dienstbekleidung/Arbeitsschutz	7,9	12,7
Dieseltankstelle	4,7	4,4
Bestandsveränderungen	31,4	-7,1
	1.069,4	**1.090,3**

Die Zusammensetzung der bezogenen Leistungen stellt sich folgendermaßen dar:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Fremdleistungen Personaleinsatz	100,5	139,4
Fremdleistungen Vorsteuer	54,7	174,7
Fremdleistungen, tierärztliche Leistungen	31,4	29,1
Vermittlungsagentur/Künstler	13,8	27,9
Sonstige Fremdleistungen	210,0	286,9
	410,4	**658,0**

Die Fremdleistungen Personaleinsatz bestehen ausschließlich aus den Kosten für Kassenkräfte. Die sonstigen Fremdleistungen beinhalten u. a. Marketingleistungen, Tiertransporte und Leistungen für besondere Veranstaltungen im Zoo.

Personalaufwand *3.174,5 Tsd. EUR*
(Vj. 3.256,8 Tsd. EUR)

Der Rückgang der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf die Neuausrichtung der Unternehmensführung und -struktur sowie die damit verbundene Nichtbesetzung von verwaltungstechnischen und administrativen Personalstellen zurückzuführen.

Abschreibungen *1.144,2 Tsd. EUR*
(Vj. 1.126,1 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen *1.354,2 Tsd. EUR*
(Vj. 1.342,4 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
verschiedene betriebliche Kosten	652,5	588,3
Reparaturen und Instandhaltungen	253,2	373,8
Werbe- und Reisekosten	92,6	141,3
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	80,4	82,4
Fahrzeugkosten	62,0	59,5
Raumkosten	53,8	54,7
Verluste aus Wertminderungen	48,0	3,7
Grundstücksaufwendungen	16,9	14,0
Verluste aus dem Abgang des AV	5,4	0,3
Kosten der Warenabgabe	3,6	2,5
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	85,8	21,9
	1.354,2	**1.342,4**

Die verschiedenen betrieblichen Kosten unterteilen sich wie folgt (Ausweis der Posten über 20 Tsd. EUR):

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Nicht abziehbare u. aufzuteilende Vorsteuer	271,9	273,0
Rechts- und Beratungskosten	133,4	80,5
Abfallbeseitigung Tierhaltung	48,7	48,5
Abraum-/Abfallbeseitigung sonstiges	25,0	0,0
Mieten für Einrichtungen	60,3	30,5
Summe Posten kleiner 20 Tsd. EUR	113,2	155,8
	652,5	**588,3**

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge — *0,2 Tsd. EUR* (Vj. 1,1 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Guthabenzinsen aus Gewerbesteuer und Geldanlagen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen — *234,8 Tsd. EUR* (Vj. 250,1 Tsd. EUR)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsen für ein im Januar 2012 aufgenommenes Investitionsdarlehen (197,5 Tsd. EUR). Des Weiteren werden Zinsen in Höhe von 37,3 Tsd. EUR für ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.113 Tsd. EUR ausgewiesen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag — *0,0 Tsd. EUR* (Vj. 3,5 Tsd. EUR)

Sonstige Steuern — *6,5 Tsd. EUR* (Vj. 6,8 Tsd. EUR)

Die sonstigen Steuern teilen sich in Grundsteuer (5,5 Tsd. EUR) und Kfz-Steuer (1,0 Tsd. EUR) auf.

Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen — *24.448,6 Tsd. EUR* (Vj. 25.464,3 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva A. werden *immaterielle Vermögensgegenstände* und *Sachanlagen* ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände — *9,0 Tsd. EUR* (Vj. 10,4 Tsd. EUR)

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Nutzungsrechte und Software.

Sachanlagen — *24.439,5 Tsd. EUR* (Vj. 25.453,8 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden Investitionen in Höhe von 172,7 Tsd. EUR (Vorjahr 736,2 Tsd. EUR) getätigt. Die Investitionen teilen sich auf die Bilanzpositionen wie folgt auf:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	37,6	150,6
technische Anlagen und Maschinen	10,0	3,7
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43,9	44,7
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	81,2	537,2
	172,7	**736,2**

Die Gesellschaft erhielt für die Finanzierung der Sachanlagen keine Investitionszuschüsse.

Umlaufvermögen — *558,4 Tsd. EUR* (Vj. 1.532,0 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva B. werden die Positionen *Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände* sowie *Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten* ausgewiesen.

Vorräte — *44,1 Tsd. EUR* (Vj. 75,5 Tsd. EUR)

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22,8	44,0
Fertige Erzeugnisse und Waren	21,3	31,5
	44,1	**75,5**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten im Wesentlichen den Bestand an Futtermitteln (16,6 Tsd. EUR) und den Bestand an Arbeitsschutz- und Dienstbekleidung (4,5 Tsd. EUR).

In der Position Fertige Erzeugnisse und Waren wird der Warenbestand der Souvenirläden des Zoos ausgewiesen. Die mengenmäßigen Bestände zum Bilanzstichtag wurden durch Inventuren ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände — *411,3 Tsd. EUR* (Vj. 547,1 Tsd. EUR)

Es werden folgende Positionen ausgewiesen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35,9	94,6
Forderungen gegen Gesellschafter	300,0	312,0
Sonstige Vermögensgegenstände	75,4	140,5
	411,3	**547,1**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum überwiegenden Teil zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung ausgeglichen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter beinhalten eine Forderung gegen die Gemeinde Barleben aus Betriebskostenzuschüssen. Die Forderung ist inzwischen ausgeglichen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen Steuerforderungen ausgewiesen (Umsatzsteuer 40,5 Tsd. EUR, Gewerbesteuer 27,9 Tsd. EUR).

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten *103,0 Tsd. EUR*
(Vj. 909,5 Tsd. EUR)

Diese Position setzt sich aus dem Bestand Hauptkasse in Höhe von 4,8 Tsd. EUR und den Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 98,2 Tsd. EUR zusammen.

Rechnungsabgrenzungsposten *17,2 Tsd. EUR*
(Vj. 18,7 Tsd. EUR)

In der Bilanzposition Aktiva C werden Gebühren für die Aufnahme eines Investitionsdarlehens über die Laufzeit des Darlehens abgegrenzt.

Passiva

Eigenkapital *11.630,0 Tsd. EUR*
(Vj. 12.351,8 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva A setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	25,1	25,1
Kapitalrücklage	4.532,0	4.532,0
Gewinnrücklagen	8.893,7	8.893,7
Verlustvortrag	-1.099,1	-267,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-721,7	-831,5
	11.630,0	**12.351,8**

Die Übertragung der im Ausgliederungs- und Überlassungsvertrag aufgeführten Aktiva und Passiva von der Landeshauptstadt auf die GmbH erfolgte zum 01.01.2007 zu Buchwerten der Ausgliederungs- und Übertragungsbilanz vom 21.05.2007. Soweit danach das in der Ausgliederungs- und Übernahmebilanz ausgewiesene buchmäßige Eigenkapital den Nominalbetrag des gewährten Geschäftsanteils in Höhe von 100 EUR überstieg, wurde dies zum 31.12.2007 in die Kapitalrücklage in Höhe 3.784,6 Tsd. EUR eingestellt.

Des Weiteren wurden gemäß Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt vom 10.11.2008 zur vollständigen Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur DS 0277/06 Grundstücke unentgeltlich an die GmbH übertragen. Die Grundstücke nebst aufstehenden Baulichkeiten wurden entsprechend der Wertgutachten von Sachverständigenbüros mit einem Wert von insgesamt 741,2 Tsd. EUR (2007 = 386 Tsd. EUR und 2008 = 355,2 Tsd. EUR) in die Kapitalrücklage eingestellt. Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein weiteres Grundstück mit einem Verkehrswert von 6,2 Tsd. EUR von der Landeshauptstadt an die Gesellschaft übertragen und in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die Jahresüberschüsse der Geschäftsjahre 2007 bis 2017 wurden gemäß Ergebnisverwendungsbeschlüssen der Gesellschafter zur Umsetzung von investiven Leistungen laut Investitionsplan in die anderen Gewinnrücklagen als zweckgebundene Rücklagen eingestellt.

Die Jahresfehlbeträge der Geschäftsjahre 2018 und 2019 wurden gemäß Ergebnisverwendungsbeschlüssen der Gesellschafter auf neue Rechnung vorgetragen.

In der Bilanzposition Jahresüberschuss/-fehlbetrag wird der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2020 ausgewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen — *4.795,1 Tsd. EUR*
(Vj. 5.083,0 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva B untergliedert sich in Sonderposten aus zweckgebundenen Spenden (15,8 Tsd. EUR) und Sonderposten für Investitionszuschüsse (4.779,3 Tsd. EUR). Die Auflösung erfolgt analog der Abschreibungen der aus diesen Mitteln finanzierten Anlagegütern.

Rückstellungen — *487,3 Tsd. EUR*
(Vj. 674,6 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva C setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Einmalzahlung/Tantieme	222,9	147,3
Ausstehende Rechnungen	85,0	358,0
Ausstehender Urlaub/Überstunden	80,2	129,8
Personalkosten	64,1	6,8
Prüfungs- und Beratungskosten	20,8	17,0
Jubiläumszuwendungen	6,9	6,6
Sponsoring Rückforderung	4,0	4,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,4	3,4
Steuerrückstellungen	0,0	1,7
	487,3	**674,6**

Die Verringerung der Position Rückstellungen um 187,3 Tsd. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Position „ausstehende Rechnungen“. Die darin enthaltene Rückstellung für drohende Rückzahlungen von Teilen der Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinde Barleben (300 Tsd. EUR) wurde aufgelöst.

Verbindlichkeiten — *7.990,4 Tsd. EUR*
(Vj. 8.783,5 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition Passiva D setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.336,7	6.768,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	331,9	608,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.213,3	1.304,4
Sonstige Verbindlichkeiten	108,5	102,2
	7.990,4	**8.783,5**

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhaltet unter anderem ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.113,2 Tsd. EUR, das die Landeshauptstadt der Gesellschaft per 01.01.2007 als Übertrag einer Rechtsschuld gewährte. Diese Restschuld basierte als Teildarlehen auf einem bestehenden Schuldverhältnis der Landeshauptstadt gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg und wurde im Zuge der Umwandlung des Eigenbetriebes in die gGmbH auf die Gesellschaft übertragen.

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Gutscheinverkauf	104,0	67,4
Erhaltene Kautionen	4,5	4,8
Lohn- und Kirchensteuer	0,0	28,8
Übrige	0,0	1,2
	108,5	**102,2**

Rechnungsabgrenzungsposten *121,3 Tsd. EUR*
(Vj. 122,1 Tsd. EUR)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Jahreskarten (gültig ab Kaufdatum 365 Tage) sowie Spenden aus Tierpatenschaften 2020/2021.

Zusammenfassung

Der von der WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht 2020 wurden in der Aufsichtsratssitzung am 29.09.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.024.164,64 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.712,35 EUR festzustellen und den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten, dem Geschäftsführer Herrn Dirk Wilke für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen sowie die WSLP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen (vierte Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2020 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussvorschlag an den Aufsichtsrat des Zoos zum Jahresabschluss 2020 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:
1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz zum 31.12.2020
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2020
5. Lagebericht

6. Beschlussvorschlag Aufsichtsrat vom 29.09.2021